

Service

Recherche der Bestände

- Online-Katalog
- Verbundkatalog K10plus
- Katalog der ausländischen Institute in Rom Urbis Library Network

Lesesaal mit Freihandbereich, Beratung durch Fachpersonal

WiFi, Computer mit OPAC und Datenbanken

Musikraum mit Konzertflügel und Cembalo, Digitalklavier

Scanstation, Mikroformen-Lesegerät, Kopierer

Die **Benutzung** der Bibliothek erfordert lediglich die Vorlage eines gültigen Ausweisdokuments und ist kostenfrei. Es finden regelmäßig Bibliotheksführungen statt, und wir organisieren gerne gesonderte Termine für Besuchergruppen.

Kontakt

Deutsches Historisches Institut in Rom
Istituto Storico Germanico di Roma
Musikbibliothek
Via Aurelia Antica, 391
I-00165 Roma

Tel.: +39 06 6604921
musikbibliothek@dhi-roma.it

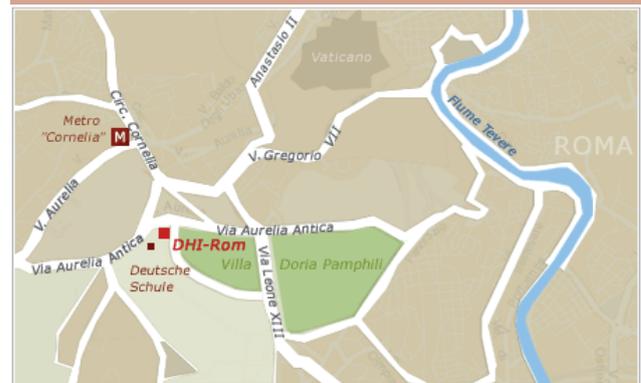
Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 9.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 15.30 Uhr
In den Sommermonaten gelten abweichende Öffnungszeiten.



Abonnieren Sie unseren **Newsletter** und besuchen unsere **Internet- und Facebookseiten**.

www.dhi-roma.it
www.musica.dhi-roma.it
facebook.com/DHIRom
musicaroma.hypotheses.org



Anreise

Das DHI Rom befindet sich direkt neben der Villa Pamphili und verfügt über einen Parkplatz.

Der öffentliche Nahverkehr ist in wenigen Gehminuten erreichbar (Haltestelle Torre Rossa, Buslinien 98, 881 vom Centro Storico; 889, 892 von der U-Bahn-Station Cornelia – Linie A). Zum DHI gelangen Sie zu Fuß auch über das Gelände der Deutschen Schule.



Max Weber
Stiftung

Deutsche
Geisteswissenschaftliche
Institute im Ausland



Deutsches Historisches Institut in Rom
Istituto Storico Germanico di Roma

Musikbibliothek

www.dhi-roma.it

Forschung und Dialog

Die **Musikbibliothek** im **Deutschen Historischen Institut in Rom** ist eine musikwissenschaftliche Spezialbibliothek. Sie ist Teil der Bibliothek des DHI Rom, das sich historischer und musikhistorischer Forschung vom Frühmittelalter bis in die jüngste Zeitgeschichte widmet.

Seit ihrer Gründung im Jahre 1960 unterstützt sie die Arbeit der musikhistorischen Abteilung. Darüber hinaus ist die Musikbibliothek auf internationaler Ebene eine zentrale Arbeitsstätte sowie ein **Ort des Austausches** für Personen aus Forschung, Kultur, Medien und Musikpraxis.

Die reichen Bestände der Bibliothek des DHI Rom bieten dabei hervorragende Bedingungen für interdisziplinäre Forschung.

Die **Bestände der Bibliothek** sind weitgefächert und auf die Bedürfnisse einer modernen Forschungstätigkeit ausgelegt. Schwerpunkte liegen in der italienischen und deutschen Musik, im Musiktheater, in der Kirchenmusik sowie in der zeitgenössischen Musikproduktion. Mit zahlreichen seltenen Titeln ist besonders die italienische regionale Musikgeschichte vertreten.

Der reiche Notenbestand umfasst zahlreiche Gesamtausgaben und Denkmälerreihen.



Bestände

Präsenzbestand von 65.000 Medieneinheiten

- Monographien, Nachschlagewerke
- mehr als 170 laufende Zeitschriften
- Musikeditionen
- Tonträger und audiovisuelle Medien
- musikgeschichtliche Publikationsreihen des DHI:
Analecta musicologica, Conventus musicus

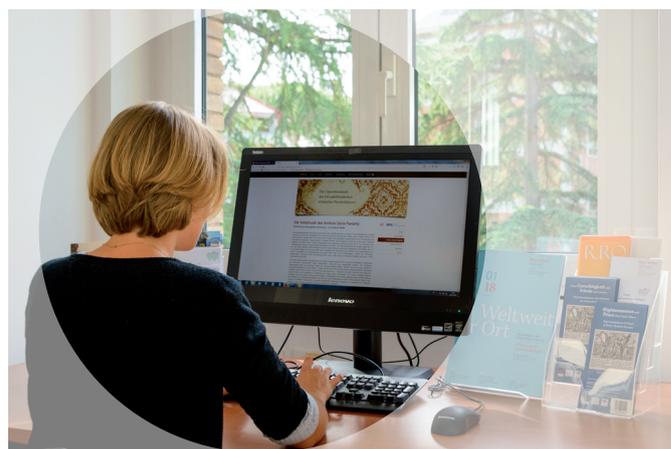
Sondersammlungen

Libretti (Opern, Oratorien, Kantaten), darunter eine für die Jahre 1637 bis 1734 nahezu lückenlose Sammlung von Textbüchern venezianischer Opernaufführungen, digitalisiert

Partituren zeitgenössischer Musik, darunter der Notenarchivbestand der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo

Handschriften/Seltene Drucke/Reprints historischer Originalquellen

Die Buchbestände und das Angebot an digitalen Ressourcen werden stetig erweitert.



Digitale Bibliothek

Fachdatenbanken/Enzyklopädien
RILM Abstracts of Music Literature

RIPM Retrospective Index to Music Periodicals

Grove Music Online

MGG Musik in Geschichte und Gegenwart online

E-Journals
JSTOR

Elektronische Fachzeitschriften

Deutsche Nationallizenzen

Digitale Angebote des DHI
Libretto-Portal – Digitalisierung in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Staatsbibliothek

Partitura – Opernbestände der Privatbibliotheken der römischen Fürstenthümer Doria Pamphilj und Massimo

Themenportal Friedensrepräsentationen (www.friedensbilder.net) in Zusammenarbeit mit IEG Mainz, GNM Nürnberg, HAB Wolfenbüttel, IH PAN Warschau

